

**FORSCHUNGS  
STUDIO  
BILDUNGS  
THEORIE UND  
SCHULE**

# **GRENZEN DER TRANS- FORMATORISCHEN BILDUNGSTHEORIE**

Institut für Bildungsforschung und  
PädagogInnenbildung  
AB Bildungstheorie und Schulforschung



[www.uni-graz.at](http://www.uni-graz.at)

**We work for  
tomorrow**

**PROF.DR.  
ANKE  
WISCHMANN**

**28  
MÄRZ  
2023  
13:30**

Der transformatorische Bildungsbegriff, der vor allem mit den Arbeiten Hans-Christoph Kollers verbunden wird (Koller), wird in der deutschsprachigen Erziehungswissenschaft breit rezipiert und auch als Grundlage empirischer Studien verwendet. Gleichwohl gibt es auch kritische Einwände, bspw. würden sozial-strukturelle Mechanismen (in Biografien) nicht hinreichend einbezogen. Empirisch-rekonstruktive Forschung hat zudem gezeigt, dass die Figur der Transformation im Kontext sozialer Benachteiligung und Diskriminierung nicht trägt. Im Rahmen des Vortrags soll gefragt werden, was das für ein Bildungsverständnis im Kontext politischer Transformationen hin zu einem „libertären Autoritarismus“ (Amlinger/Nachtwey) bedeuten kann.

**STRASSOLDO  
GASSE 10  
1. STOCK**

**Um Voranmeldung bei [silke.sulics@uni-graz.at](mailto:silke.sulics@uni-graz.at) wird gebeten.**